



Montage- und Bedienungsanleitung HeatBloC® K31 DN 40 / DN 50



DN 40



DN 50

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines.....	3
1.1	Geltungsbereich der Anleitung.....	3
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
2	Sicherheitshinweise.....	4
3	Produktbeschreibung.....	5
3.1	Ausstattung.....	5
3.2	Funktion.....	6
3.2.1	Schwerkraftbremse.....	7
4	Montage und Installation [Fachmann].....	8
4.1	Montage des Modulverteilers.....	8
4.2	Montage des HeatBloC®s auf dem Modulverteiler.....	9
4.3	Montage des HeatBloC®s DN 40 auf einer Wandkonsole mit Halteplatte.....	10
5	Lieferumfang [Fachmann].....	11
5.1	Ersatzteile K31 DN 40.....	11
5.2	Ersatzteile K31 DN 50.....	12
6	Technische Daten.....	13
6.1	Druckverlust- und Pumpenkennlinien DN 40.....	14
6.2	Druckverlust- und Pumpenkennlinien DN 50.....	15
7	Entsorgung.....	16
8	Notizen.....	17

1 Allgemeines



Lesen Sie diese Anleitung vor der Installation und Inbetriebnahme sorgfältig durch.
Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Gebrauch in der Nähe der Anlage auf.

1.1 Geltungsbereich der Anleitung

Diese Anleitung beschreibt die Funktion, Installation, Inbetriebnahme und Bedienung eines ungemischten HeatBloC®s.

Für andere Komponenten der Anlage, wie z. B. die Pumpe, den Regler oder den Modulverteiler, beachten Sie bitte die Anleitungen des jeweiligen Herstellers. Die mit [Fachmann] bezeichneten Kapitel richten sich ausschließlich an den Fachhandwerker.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt darf nur in Heizungskreisläufen unter Berücksichtigung der in dieser Anleitung angegebenen technischen Grenzwerte verwendet werden.

Es darf **nicht** in Trinkwasseranwendungen eingesetzt werden.

Die bestimmungswidrige Verwendung führt zum Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche.

Das Produkt entspricht den relevanten Richtlinien und ist daher mit dem CE-Kennzeichen versehen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.

Verwenden Sie ausschließlich PAW-Zubehör in Verbindung mit dem Produkt.

2 Sicherheitshinweise

Die Installation und Inbetriebnahme sowie der Anschluss der elektrischen Komponenten setzen Fachkenntnisse voraus, die einem anerkannten Berufsabschluss als Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik bzw. einem Beruf mit vergleichbarem Kenntnisstand entsprechen [Fachmann].

Bei der Installation und Inbetriebnahme muss Folgendes beachtet werden:

- Einschlägige regionale und überregionale Vorschriften
- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft
- Anweisungen und Sicherheitshinweise dieser Anleitung



VORSICHT



Personen- und Sachschaden!

Das Produkt ist nur geeignet für den Einsatz in Heizungskreisen mit Heizungswasser gemäß VDI 2035 / Ö-Norm H 5195-1.

- ▶ Das Produkt darf **nicht** in Trinkwasseranwendungen eingesetzt werden.

HINWEIS

Sachschaden durch Mineralöle!

Mineralölprodukte beschädigen die EPDM-Dichtungselemente nachhaltig, wodurch die Dichteigenschaften verloren gehen. Für Schäden, die durch derartig beschädigte Dichtungen entstehen, übernehmen wir weder eine Haftung noch leisten wir Garantieersatz.

- ▶ Vermeiden Sie unbedingt, dass EPDM mit mineralölhaltigen Substanzen in Kontakt kommt.
- ▶ Verwenden Sie ein mineralölfreies Schmiermittel auf Silikon- oder Polyalkylenbasis, wie z. B. Unisilikon L250L und Syntheso Glep 1 der Firma Klüber oder Silikonspray.

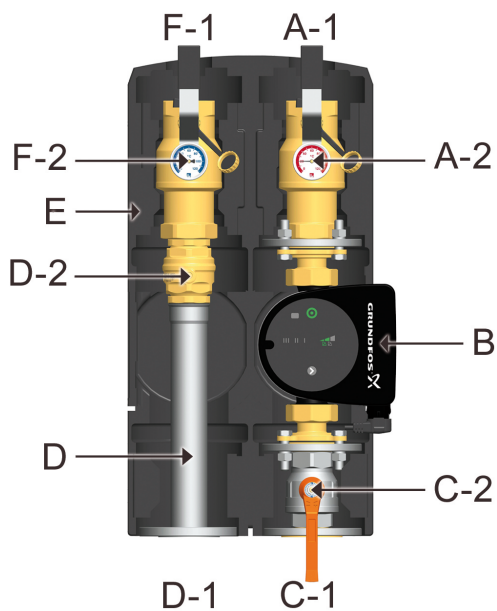
3 Produktbeschreibung

Der ungemischte HeatBloC® K31 ist eine vormontierte Armaturengruppe für Heizungskreise. Die Pumpe ist absperribar, sodass bei Servicearbeiten keine Entleerung des Heizungskreises notwendig ist.

Die HeatBloC®s DN 40 können direkt auf Modulverteiltern DN 40 montiert werden.

Die HeatBloC®s DN 50 können direkt auf Modulverteiltern DN 50 montiert werden.

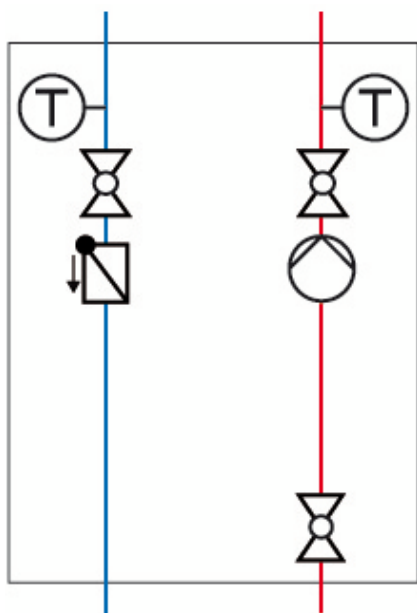
3.1 Ausstattung



Beispiel: K31 DN 40

- A-1 Vorlauf zum Verbraucherkreis
- A-2 Ganzmetall-Thermometer mit Tauchhülse im Kugelhahn integriert (Vorlauf)
- B Heizungspumpe
- C-1 Vorlauf vom Wärmeerzeuger
- C-2 Kugelhahn
- D Rücklaufrohr
- D-1 Rücklauf zum Wärmeerzeuger
- D-2 aufstellbare Schwerkraftbremse
- E funktionsoptimierte Design-Isolierung
- F-1 Rücklauf vom Verbraucherkreis
- F-2 Ganzmetall-Thermometer mit Tauchhülse im Kugelhahn integriert (Rücklauf)

3.2 Funktion



K31 – direkter HeatBloC®

Eine integrierte Umwälzpumpe fördert das Wasser vom Wärmeerzeuger zu den Verbrauchern. Die Kugelhähne erlauben die Wartung der Pumpe, des Kessel- / Erzeugerkreises sowie des Verbraucher- / Abnehmerkreises, ohne dass die gesamte Anlage außer Betrieb genommen werden muss. Zwei Thermometer zeigen die Temperaturen des Vor- und Rücklaufs an und ermöglichen dadurch eine Funktionskontrolle. Die integrierte aufstellbare Schwerkraftbremse verhindert eine ungewollte Zirkulation und kann zum Spülen und Befüllen der Anlage außer Betrieb genommen werden. Die Dämmung verhindert, dass Wärmeenergie an die Umgebung abgegeben wird.

Einsatzgebiet:

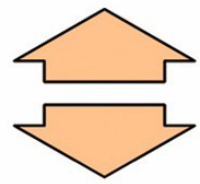
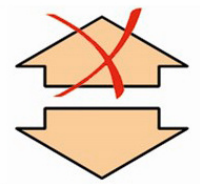
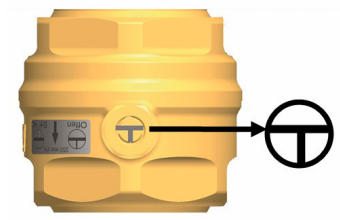
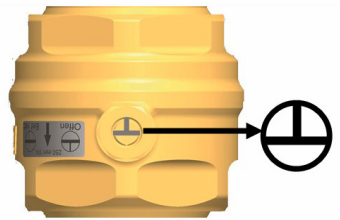
- Boilerladung
- Speicherbeladung und Speicherentladung
- Radiatorenheizkreise
- Lüftungsheizkreise

3 Produktbeschreibung

3.2.1 Schwerkraftbremse

Der HeatBloC® ist im Rücklaufstrang mit einer aufstellbaren Schwerkraftbremse ausgestattet.

Schwerkraftbremse (Normale Flussrichtung im Bild: abwärts)



Position 0° ("Betrieb")

Schwerkraftbremse in Betrieb,

Durchströmung nur in Flussrichtung.

Position 180° ("Offen")

Schwerkraftbremse außer Betrieb,

Durchströmung in beide Richtungen.

4 Montage und Installation [Fachmann]

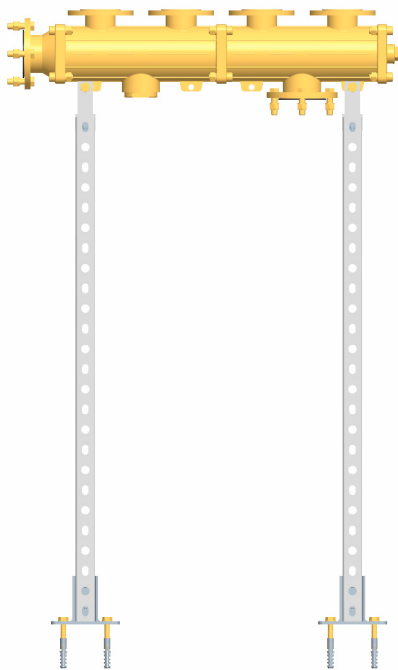
Der ungemischte HeatBloC® K31 wird auf einem Modulverteiler DN 40, DN 50 oder einer Konsole montiert. Der Modulverteiler und die Boden- oder Wandkonsole sind nicht Teil des Lieferumfangs.

WARNUNG

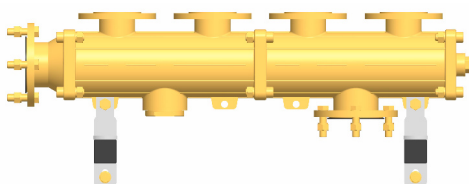
Sachschaden!

Um Schäden an der Anlage zu verhindern, muss der Montageort trocken, tragsicher, frostfrei und vor UV-Strahlung geschützt sein.

4.1 Montage des Modulverteilers



Bodenkonsole (1)



Wandkonsole (2)

1. Bestimmen Sie den Montageort.

Bodenkonsole (1): Der Abstand zur Wand muss ca. 25 cm betragen. Verankern Sie die Bodenkonsole im Boden mit geeigneten Schrauben und Dübeln. Sie können die Höhe der Bodenkonsole durch Kürzen der Tragschienen anpassen.

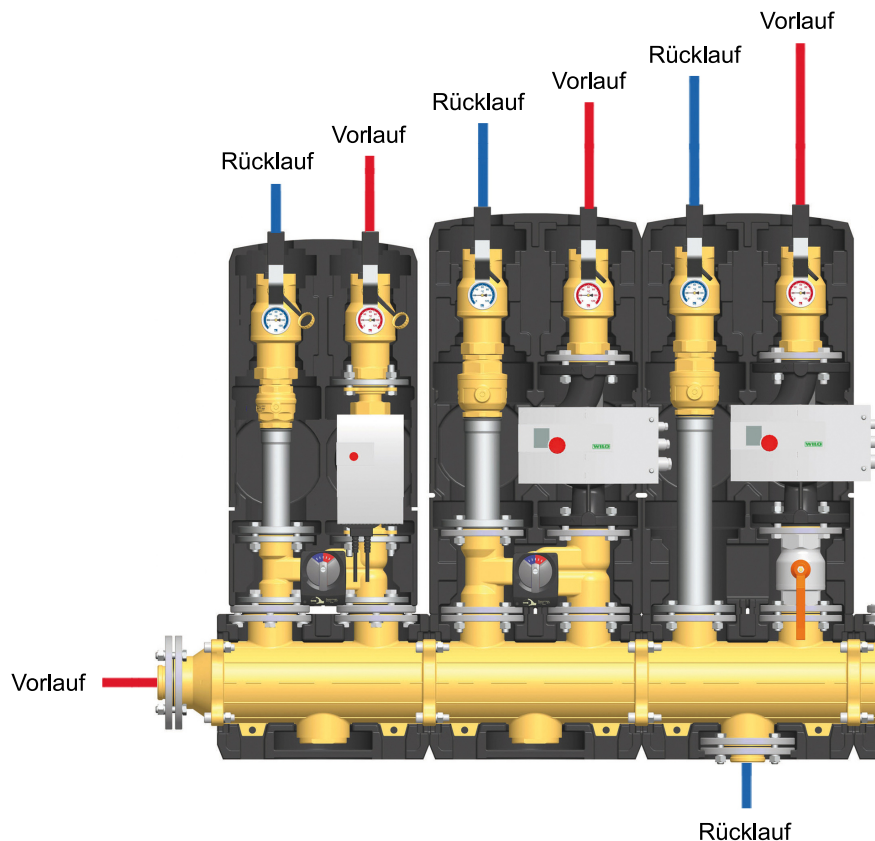
Wandkonsole (2): Verankern Sie die Wandkonsole mit geeigneten Schrauben und Dübeln in der Wand.

2. Ziehen Sie die vordere Isolierschale des Modulverteilers ab.
3. Setzen Sie den Modulverteiler auf die Konsole und stecken Sie die Durchgangsschrauben der Konsole durch die Ösen des Modulverteilers.
4. Verschrauben Sie den Modulverteiler mit der Konsole.

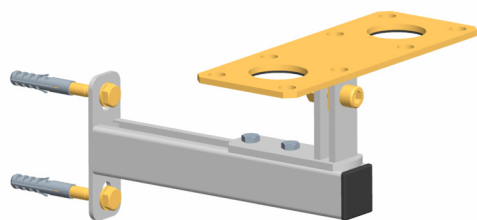
4.2 Montage des HeatBloC®s auf dem Modulverteiler

Montagebeispiel:

Für die Montage eines HeatBloC®s DN 40 auf einem Verteiler DN 50 sind Reduzierflansche (Artikelnr. 51610) erforderlich!



1. Nehmen Sie die Thermometer aus den Griffen heraus, demontieren Sie die Kugelhahngriffe und ziehen Sie die vordere Isolierschale des Heizkreises ab.
2. Setzen Sie den Heizkreis mit den Dichtungen auf die Flansche des Verteilers und verschrauben Sie die Flansche.
3. Verrohren Sie den Heizkreis mit der Anlage. Die Montage an die Rohrleitung muss spannungsfrei erfolgen. Schließen Sie die Pumpe an. Beachten Sie die Förderrichtung der Pumpe!
4. Prüfen Sie alle Verschraubungen und führen Sie eine Druckprobe durch.
5. Montieren Sie die Isolierschalen und die Kugelhahngriffe und setzen Sie die Thermometer ein.

4.3 Montage des HeatBloC®s DN 40 auf einer Wandkonsole mit Halteplatte


1. Verankern Sie die Wandkonsole mit geeigneten Schrauben und Dübeln in der Wand.
2. Setzen Sie den Heizkreis auf die Wandkonsole und verrohren Sie den Heizkreis mit der Anlage. Vergessen Sie nicht, oberhalb und unterhalb der Halteplatte Dichtungen einzulegen. Die Montage an die Rohrleitung muss spannungsfrei erfolgen.
3. Schließen Sie die Pumpe an.
4. Prüfen Sie alle Verschraubungen und führen Sie eine Druckprobe durch.
5. Montieren Sie die vordere Isolierschale und die Griffe und setzen Sie die Thermometer ein.

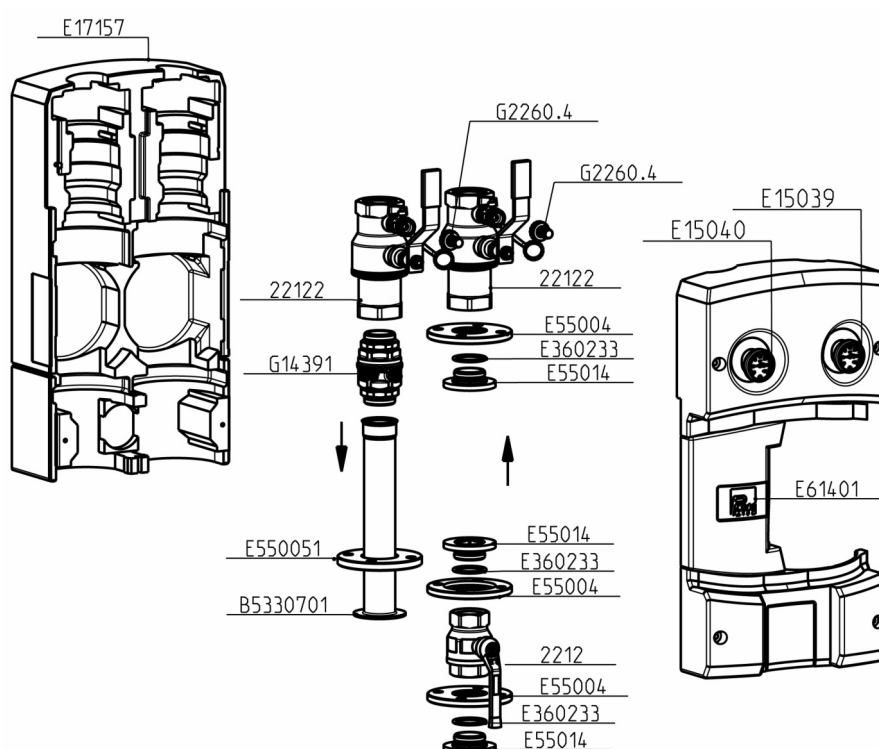
5 Lieferumfang [Fachmann]

HINWEIS

Seriennummer

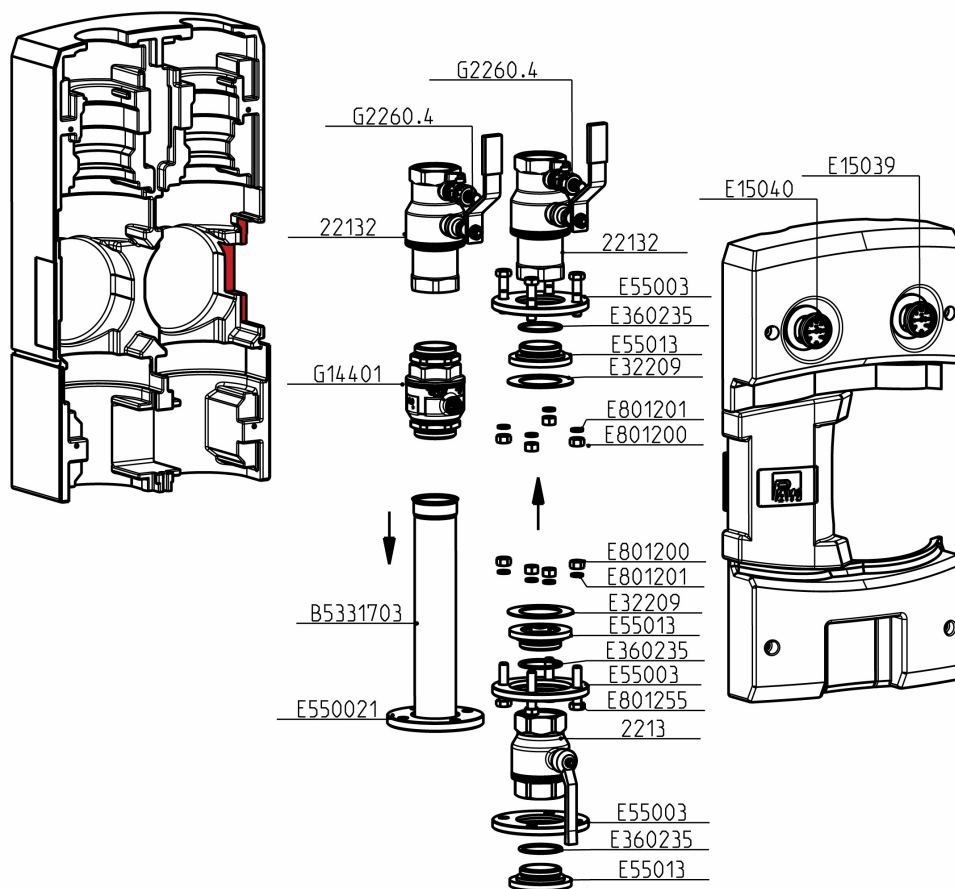
Reklamationen und Ersatzteilanfragen/-bestellungen werden ausschließlich unter Angabe der Seriennummer bearbeitet! Die Seriennummer befindet sich auf dem Rücklaufrohr des Produktes.

5.1 Ersatzteile K31 DN 40



Artikelnr. Heizkreis	Pumpe	Artikelnr. Pumpe	EEI
41211WY10	Wilo-Yonos PARA HF 30/0.5-10	E12361510	< 0,20
41211WH12	Wilo-Stratos PARA 30/1-12	E12395132	< 0,23
41211WY8	Wilo-Yonos PARA HF 40/0.5-8	E1236168	< 0,20
41211WY12	Wilo-Yonos PARA HF 40/0.5-12	E12361612	< 0,20
41211GL10	Grundfos Magna1 32-100	E1217310	< 0,21
41211GL12	Grundfos Magna1 40-120 F	E121761	< 0,21
41211GH12	Grundfos Magna3 40-120 F	E121763	< 0,18

5.2 Ersatzteile K31 DN 50



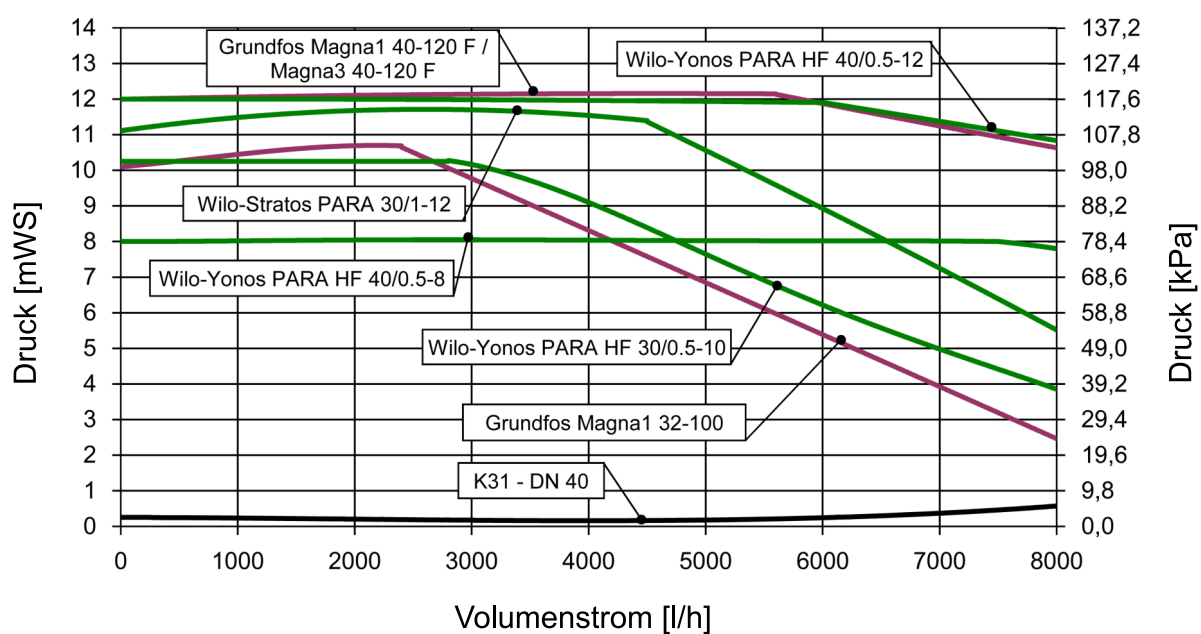
Artikelnr. Heizkreis	Pumpe	Artikelnr. Pumpe	EEL
51211WM12	Wilo Yonos MAXO plus 50/0.5-12	E12343812	< 0,20
51211WY9	Wilo-Yonos PARA HF 50/0.5-9	E1236189	< 0,20
51211GL12	Grundfos Magna1 50-120 F	E121781	< 0,21
51211GH12	Grundfos Magna3 50-120 F	E121783	< 0,18

6 Technische Daten

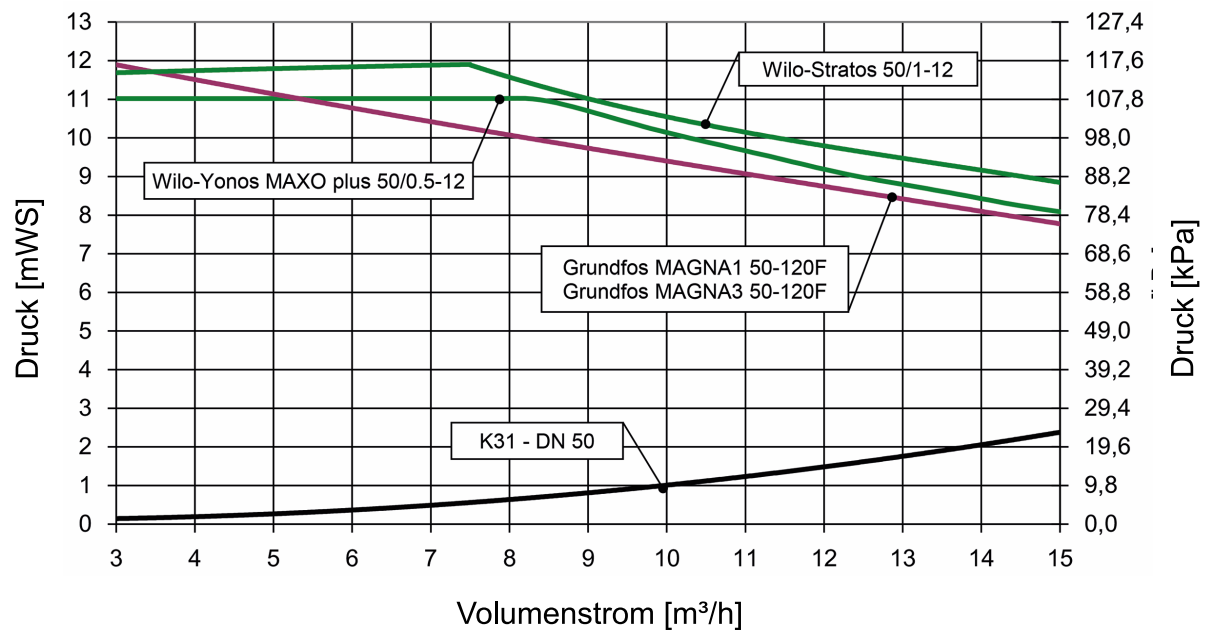
HeatBloC K31	DN 40 (1½")	DN 50 (2")
Abmessungen		
Achsabstand (1)	160 mm	180 mm
Breite Isolierung (2)	320 mm	360 mm
Höhe Isolierung (3)	610 mm	660 mm
Einbaulänge (4)	560 mm	630 mm
Anschlüsse		
Anschluss Verbraucher (A-1, F-1)	1½" IG	2" IG
Anschluss Erzeuger (C-1, D-1)	Flansch DN 40 / PN 6	Flansch DN 50 / PN 6
Betriebsdaten		
Maximaler Druck	6 bar	6 bar
Maximale Betriebstemperatur	110 °C	110 °C
K _{VS} -Wert [m³/h]	28,3	31,2
Öffnungsdruck Schwerkraftbremse (D-2)	200 mmWS, aufstellbar	250 mmWS, aufstellbar

HeatBloC K31	DN 40 (1½")	DN 50 (2")
Werkstoffe		
Armaturen	Messing	
Dichtungen	EPDM / NBR / AFM34	
Isolierung	EPP	

6.1 Druckverlust- und Pumpenkennlinien DN 40

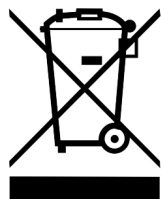


6.2 Druckverlust- und Pumpenkennlinien DN 50



7 Entsorgung

HINWEIS



Elektro- und Elektronikgeräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektroaltgeräte sowie ggf. weitere Annahmestellen für die Wiederverwendung der Geräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung.

Sofern das alte Elektro- bzw. Elektronikgerät personenbezogene Daten enthält, sind Sie selbst für deren Löschung verantwortlich, bevor Sie es zurückgeben.

Batterien und Akkus müssen vor der Entsorgung des Produkts ausgebaut werden.

Je nach Produktausstattung (mit zum Teil optionalem Zubehör) können einzelne Komponenten auch Batterien und Akkus enthalten. Bitte beachten Sie hierzu die auf den Komponenten angebrachten Entsorgungssymbole.

Entsorgung von Transport- und Verpackungsmaterial

Die Verpackungsmaterialien bestehen aus recycelbaren Materialien und können dem normalen Wertstoffkreislauf wieder zugeführt werden.

8 Notizen

Art.Nr. 99x1211x-mub-de

Original-Anleitung

Technische Änderungen vorbehalten!

Printed in Germany – Copyright by PAW GmbH & Co. KG

PAW GmbH & Co. KG

Böcklerstraße 11

31789 Hameln, Germany

www.paw.eu

Tel: +49-5151-9856-0

Fax: +49-5151-9856-98